Tennis: Zweitägiges Dreikönigsturnier mit 48 Nachwuchsspielern / Übung unter Wettkampfbedingungen

Jugendliche übernehmen die Leitung

Der Tennis-Nachwuchs mehrerer Vereine hat an einem Dreikönigsturnier in Markelsheim teilgenommen.

Stolz präsentieren die Teilnehmer ihre Medaillen und Pokale. BILD: SCHULZ

MARKELSHEIM. An einem zweitägigen Turnier nahmen vor kurzem der Tennisnachwuchs der Vereine aus Mergentheim, Weikersheim und Markelsheim sowie die Kinder der Tennis-AGs der Grundschulen aus Markelsheim, Igersheim und Elpersheim teil.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren kämpften beim Dreikönigsturnier in acht Altersklassen um den Sieg. Gespielt wurde auf vier verschiedenen Spielfeldern, dem Rollball-, Klein-, Midcourt- und Groß- Feld.

Training in den Pausen

Am ersten Turniertag waren 22 Vor- und Grundschulkinder mit dabei. Für die Jüngsten stand Rollballtennis als U6- und U8-Turnier in zwei Spielgruppen auf dem Programm. Somit konnten sich auch die Jüngsten unter Wettkampfbedingungen messen und wichtige Spielerfahrungen sammeln.

In den Spielpausen gab es Kleinfeldtrainingseinheiten mit Trainer Thomas Väth.

Das Kleinfeldturnier wurde als Vorbereitung auf die Schulmeisterschaften am 18. März in Igersheim gespielt. Alle Mädchen und Jungen müssen bis dahin die Regeln beherrschen. Die U8- und U10-Gruppen meisterten auf insgesamt 5 Kleinfeldern diese Aufgabe sehr gut.

Die Jüngsten der Vereine waren von mit vollem Eifer dabei und hielten bis zum abschließendn „Tennisbiathlon“ durch.

Die Turnierleitung lag am ersten Spieltag zu großen Teilen bei den Jugendlichen der Tennisabteilung Markelsheim. Neben Chiara Zemke und David Schmidt beteiligten sich Melissa Schmidt, Leonie Krebs und Julian Schieser.

„Diese Form der Turniergestaltung erfordert einen besonderen Material- und Personaleinsatz“, betont Jugendsportwart Ingo Schulz. Insgesamt kamen zwei Rollballtennis- und sechs Kleinfeldanlagen zum Einsatz. Am zweiten Turniertag wurden die Begegnungen auf dem Midcourt- und Großfeld mit insgesamt 26 Teilnehmern ausgetragen. Gespielt wurde in vier Altersklassen: U10 Midcourt, U12 KidsCup, U16/14 Knaben und U16/14 Juniorinnen.

Holpriger Start

Am Anfang ging es für zahlreiche Spieler sehr holprig los. Bereits nach einigen ausgespielten Punkten wurden die Ballwechsel immer besser und zum Schluss wurde mit viel Einsatz und großer Laufleistung um jeden Ball gekämpft.

Alle Spiele unter der Turnierleitung von Louisa Nowak blieben im vorgegebenen Zeitfenster und alle verhielten sich vorbildlich.

Die U14/16-Jugendspieler übernahmen neben ihren Gruppenspielen Schiedsrichteraufgaben für die Midcourtspiele. Insbesondere die sehr spannenden Halb- und Finalspiele wurden von ihnen bis zum Schluss gekonnt geleitet. Die Abteilungsleiter Lars Schmidt, Louisa Nowak sowie Ingo Schulz übergaben die Medaillen und Pokale. *inschu*

Weitere Informationen gibt es bei Jugendsportwart Ingo Schulz unter Telefon 07931/3110 oder per E-Mail an cf-computerfreund@t-online.de.

WIR VOR ORT

Redaktion
0 79 31 / 547-36
red.mgh@fnweb.de

Anzeigen
0 79 31 / 547-30, -40
anzeigenberatung.me@fnweb.de

Abo-Service
0800 / 313 1006 (kostenfrei)

www.fnweb.de

Polizeibericht: Zeugen zu Vorfall an Uhlandstraße gesucht

Flüchtiger verursacht Sachschaden

BAD MERGENTHEIM. Ein bislang unbekanntes Fahrzeug streifte am Dienstag zwischen 15.30 und 16.45 Uhr einen schwarzen BMW X1, welcher auf dem Parkplatz entlang der Uhlandstraße stand. Bei dem Unfall wurde der linke Außenspiegel des BMW aus der Halterung gerissen, so dass er nur noch durch die innenliegenden Kabel am Fahrzeug hing. Der Schaden beläuft sich auf zirka 1000 Euro. Zeugen wenden sich unter Telefon 07931/54990 an das Polizeirevier Bad Mergentheim. *pol*

Tourismusmesse CMT

Virtuelle Tour am Stand der Kurstadt

BAD MERGENTHEIM. Stadt- und Kurverwaltung präsentieren Bad Mergentheim ab Samstag, 12. Januar, auf der „CMT“ in Stuttgart. Zu finden ist der Stand in Halle 6 mit der Standnummer E53. Besondere Attraktion in diesem Jahr sind die so genannten Virtual-Reality-Brillen, für die Tourist-Information 3D-Filme produziert hat. Wer ein solches Gerät aufsetzt, steht beispielsweise mitten im Wolfsgehege des Wildparks oder kann das Treiben auf dem Marktplatz vom Münsterturm aus beobachten.

Ein thematischer Schwerpunkt ist das Jubiläum „800 Jahre Deutscher Orden in Bad Mergentheim“, das das Jahr 2019 prägen wird. Zusätzlich sind am Montag, 14. Januar, die Weingärtner Markelsheim vor Ort; am Dienstag, 15. Januar, der Wildpark sowie am Mittwoch, 16. Januar, das Deutschordensmuseum. Am Donnerstag, 17. Januar, bekommt Bad Mergentheims provenzalische Partnerstadt Digne-les-Bains eine Bühne im Atrium der Messe. Dort wird ein Infostand im Rahmen des „Partnerstädtetages“ die reizvolle französische Stadt vorstellen. Die Tourismus- und Freizeitmesse mit rund 1200 Ausstellern dauert bis Sonntag, 20. Januar. *stv*

Gesundheitsbildung: 2019 gibt es Vorträge über Ernährung, Bewegungskurse und Tagesworkshops

Angebote zur Lebensführung

BAD MERGENTHEIM. Angebote für eine gesunde Lebensführung bietet das Kursprogramm des Instituts für Bad Mergentheimer Kurmedizin, Gesundheitsbildung und medizinische Wellness.

Einwohner und Gäste finden im Institutsprogramm 2019 ein abwechslungsreiches Programm zur Stärkung der Gesundheit: Die Angebote reichen von Vorträgen über Ernährung und Bewegung bis hin zu Entspannungsverfahren, Stressbewältigungs und Tagesworkshops.

Ein Klick auf die Internetseite des Instituts lohnt sich. So startet beispielsweise der einzigartige Kurs „Schluss mit dem Verschleiß“ am Donnerstag, 7. Februar, um 18 Uhr. Ein Gelenkverschleiß beginnt oftmals mit einem Muskelungleichgewicht. Hannelore Fuerst, Krankengymnastin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, zeigt daher in diesem Kurs Übungen auf, wie man das Muskelgleichgewicht wieder herstellen und den Gelenkstoffwechsel verbessern kann. Beim Pilateskurs, der ab Dienstag, 12. Februar, um 18 Uhr beginnt, kann man die wichtigen Basisübungen der Pilates-Methode erlernen. Für diejenigen, die mehr Achtsamkeit in ihrem Alltag kultivieren möchten, ist das Tagesseminar unter der Leitung von Yogalehrer Thomas Wiesner das Richtige.

Am Samstag, 9. Februar, kann man dann nämlich schrittweise lernen, wie man beispielsweise durch Körperübungen (asanas) im gegenwärtigen Moment wurzelt.

Neu im Programm ist dieses Jahr die Reihe „Die verlorene Seite des Selbst“, die in Kooperation mit der „Akademie im Kurpark“ Bad Mergentheim stattfindet. Prof. Dr. Dr. Dipl. Psych. Andreas Remmel, Leiter des Therapie-Centrums und der Akademie im Kurpark, wird zu zwei Themen jeweils einen Vortrag und einen vertiefenden Workshop halten. So steht im Mai beispielsweise die Frage „Lebe ich wirklich mein Leben?“ im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe.

Oft Erstattung möglich

Bei Ernährungsberatungen, Ernährungsgesprächen, Kochkursen oder themenspezifischen Einkaufstrainings kann man sein eigenes Ernährungsverhalten hinterfragen und optimieren. Mit einer Verordnung „Rehabilitative Ernährungsberatung“ des behandelnden Arztes ist bei den meisten Krankenkassen sogar eine Kostenerstattung für eine Ernährungsberatung möglich.

Die Vorträge in den Reihen „Aktuelles aus der Medizin“, „Arzt im Gespräch“, „Natur und Gesundheit“ oder „Kneipplehre früher und heute“, bieten die Möglichkeit, sich zu Gesundheitsthemen zu informieren und mit Bad Mergentheimer Experten ins Gespräch zu kommen.

Die Gesundheitsangebote der Kurverwaltung bieten jedem Interessierten die Möglichkeit, aktiv zu werden und die guten Vorsätze für die Gesundheit in die Tat umzusetzen und seine Gesundheitskompetenz zu erweitern.

Das gesamte Institutsprogramm kann bereits online über www.badmergentheim.de unter der Rubrik Gesundheitsinstitut eingesehen werden und liegt ab Montag, 21.Januar als Print-Version in den Kuranlagen zum Mitnehmen bereit.

Bei Fragen und für Anmeldungen stehen die Kur- und Gesundheitsberaterin Veronika Schneider sowie die Mitarbeiterinnen im GästeService unter Telefon 07931/965-250 zur Verfügung.

Neu ist auch, dass man sich über die Homepage für Angebote anmelden und Anfragen direkt an institut@kur-badmergentheim.de richten kann.

Buchhandlung Rupprecht: Dr. Manfred Lütz liest am 13. Mai

Als der Wagen nicht kam

BAD MERGENTHEIM. Dr. Manfred Lütz kommt in die Buchhandlung Rupprecht nach Bad Mergentheim. Lesung und Gespräch mit Manfred Lütz am 13. Mai um 20 Uhr drehen sich um sein Buch „Als der Wagen nicht kam“.

Lütz ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Theologe und leitet das Alexianer-Krankenhaus in Köln. Er hat mehrere Bestseller geschrieben und beeindruckt mit seinen Vorträgen. In seinem neuen Buch beschäftigt er sich mit der Biographie eines Mannes im Widerstand: Paulus von Husen. Der Jurist machte in der Weimarer Zeit Karriere. Mit der nationalsozialistischen Machtergreifung stand er wie viele Deutsche vor der Wahl: mitlaufen oder zu seinen Überzeugungen stehen?

Paulus van Husen entschied sich dafür, aufrecht zu bleiben, mit schließlich lebensgefährlichen Konsequenzen. Die wichtigsten Passagen aus den Lebenserinnerungen Paulus van Husens hat sein Großneffe Manfred Lütz nun veröffentlicht.

Manfred Lütz liest am 13. Mai um 20 Uhr in Bad Mergentheim. BILD: G. DANIELS

Darüber hinaus beschäftigt sich Manfred Lütz mit der Frage, wie man sich selbst in schwierigen Zeiten treu bleiben kann. *pm*

Karten gibt's bereits jetzt in der Buchhandlung in Bad Mergentheim, Telefon 07931/ 9231880.

Vorlesewettbewerb: Vorausscheidung in drei Klassen an der Kopernikus-Realschule

Lesetalent Julia Wiederroth tritt bei Kreisentscheid an

BAD MERGENTHEIM. Die Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim hat am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teilgenommen. Dieser steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt mit jährlich rund 600 000 Beteiligten zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Aus drei Klassen der Bad Mergentheimer Schule galt es nun, die begabtesten Leser ausfindig zu machen. Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder mit ihren Lieblingsbüchern beschäftigt und ihre favorisierten Textstellen in ihren Klassen vorgelesen. Die drei Besten traten dann zum Schulvorentscheid an. Kenneth Buchanan aus der Klasse 6k las aus dem Buch „Sternenritter – Verrat auf dem Feuerstein“ von Michael Peinkofer vor. Die Klasse 6s wurde von Malin Brand vertreten. Sie las Liz Kesslers „Emily Windsnap – Die Entdeckung“ vor. Zuletzt stellte Julia Wiederroth aus der Klasse 6m mit dem Buch „100% Coco – Mein geheimer Fashionblock“ von Niki Smit ihr Lesetalent unter Beweis. Vor der Entscheidung lasen die Schüler noch einen Fremdtext, den die Deutschlehrer ausgesucht hatten. Am Ende fiel die Wahl auf Julia Wiederroth. Sie darf die Schule nun beim Kreisentscheid vertreten. Außerdem erhielt sie einen Büchergutschein. *pm*

St. Bernhard: Informationstag für Eltern aktueller Viertklässler

Pädagogische Schwerpunkte

BAD MERGENTHEIM. Die Mädchen- und Jungenrealschule St. Bernhard veranstaltet am Samstag, 9. Februar, einen Informationstag. Jeweils um 10.30 Uhr und 13 Uhr, besteht die Möglichkeit, für einen Einblick in das Schulleben. Für Kinder werden kreative Workshops angeboten. Ebenso stellen Schüler das Schulleben aus ihrer Sicht vor. Eltern erhalten Informationen über die pädagogischen Schwerpunkte. Nach den Workshops für Kinder und den Vorstellungen der pädagogischen Schwerpunkte für die Eltern, werden Kinder und Eltern wieder zusammengeführt. Sie können dann an einer Hausführung teilnehmen. Alle Schüler der vierten Grundschulklassen sind mit Eltern willkommen.

Am Informationstag können Anmeldegespräche vereinbart werden. Eltern können am Informationstag oder täglich im Sekretariat unter Telefon 07931/52054, einen Termin für ein Anmeldegespräch vereinbaren. Diese finden an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 21., Montag, 25., Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Februar, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr.